

MIGRANTENORGANISATIONEN UND MUSLIMISCHE ORGANISATIONEN ALS AKTEURE DER WOHLFAHRTSPFLEGE

4. Quartal 2020



Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen muslimischen Glaubens sollen gleichberechtigt an Angeboten der Wohlfahrtspflege teilhaben können. Daher arbeiten Verwaltungen und Wohlfahrtsverbände seit Langem an innerorganisatorischen Prozessen der interkulturellen Öffnung.

Doch ist interkulturelle Öffnung noch nicht überall umfassend umgesetzt. Zugleich gibt es aus migrantischer und aus muslimischer Perspektive Bedarfe an religions- und kulturspezifischen Angeboten und Trägern. Vor diesem Hintergrund haben Migrantenorganisationen und muslimische Organisationen eine wichtige Rolle als Träger von Wohlfahrtsleistungen eingenommen. Doch stellen sich dabei verschiedene Herausforderungen: Qualifizierung und Professionalisierung bislang ehrenamtlicher Arbeit, Finanzierung und Förderung, Information und Beratung, Repräsentanz in Gremien, Mitsprache und -gestaltung, Zusammenarbeit mit Verwaltungen und etablierten Verbänden sowie Umgang mit wechselseitigen Vorbehalten.

Ziel der Tagung ist es, Herausforderungen und Lösungen zu diskutieren, mit denen eine bessere Beteiligung von Migrantorganisationen und muslimischen Organisationen an der Erbringung und Gestaltung von Angeboten der Wohlfahrtspflege erreicht werden kann. Dafür sollen aktuelle Studien und Modellprojekte vorgestellt und praktische Erfahrungen zwischen Bundes-, Landes- und kommunalen Verwaltungen, Verbänden, Migrantorganisationen und muslimischen Organisationen ausgetauscht werden.

Zielgruppen

Fach- und Leitungskräfte aus Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, die mit der Erbringung von Wohlfahrtsleistungen oder der Wahrnehmung von Integrationsaufgaben befasst sind, sowie Fach- und Leitungskräfte aus Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, muslimischen Organisationen und Migrantorganisationen.

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Tillmann Löhr, Assessor jur.,
wiss. Referent Deutscher Verein
Telefon: 030 62980-325
loehr@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter
Telefon: 030 62980-606
j.richter@deutscher-verein.de